

Bitte per Fax an: (06131) 39 - 255 69

Sie können auch eine E-Mail mit den erforderlichen Angaben an folgende Adresse schicken: julia.haeuser@uni-mainz.de

Hiermit melde ich mich zum Kongress „Familienbewusste Arbeitswelt in Rheinland-Pfalz“ an.

Name:

Vorname:

Unternehmen/Institution:

Funktion:

Straße:

PLZ/ Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail*:

*(Für Teilnahmebestätigung bitte unbedingt angeben.)

Falls Sie weitere Personen anmelden möchten, finden Sie das Faltblatt inklusive Anmeldeformular als pdf zum Ausdrucken auf: www.familienfreundlichkeit-rlp.soziologie.uni-mainz.de

Einsendeschluss ist der 25. November 2005.

Termin: Dienstag, 13. Dezember 2005

Einlass: 9.00 Uhr

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: gegen 16.30 Uhr

Kosten: Die Teilnahme am Kongress ist kostenfrei und beinhaltet Getränke und einen Mittagsimbiss.

Veranstaltungsort:

Atrium maximum in der Alten Mensa
Johann-Joachim-Becher-Weg 5
Johannes Gutenberg - Universität Mainz



Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anreisebeschreibung für PKW und öffentliche Verkehrsmittel, Informationen über Parkmöglichkeiten und einen Lageplan.

Ansprechpartnerin:

Julia Häuser

E-Mail: julia.haeuser@uni-mainz.de

Telefon: (06131) 39 - 266 32

Adresse: Johannes Gutenberg - Universität Mainz
Fachbereich 02
55099 Mainz

Kongress

Familienbewusste
Arbeitswelt
in Rheinland-Pfalz

Vereinbarkeit von Familie
und Beruf:
Politische Zielsetzung und
betriebliche Erfahrungen

13. Dezember 2005 in Mainz

gute Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsarbeit sind entscheidende Voraussetzungen, um qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Betrieb gewinnen und halten zu können. Viele Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber wissen dies, haben aber häufig noch Vorbehalte gegenüber der Einführung von familienfreundlichen Maßnahmen im eigenen Betrieb.

Die Förderung einer familienbewussten Arbeitswelt ist eine der großen gesellschaftspolitischen Aufgaben der kommenden Jahre in Deutschland. Der demografische Wandel, ein zunehmender Bedarf an qualifizierten Fach- und Führungskräften und eine neue Generation von Frauen und Männern, die Kinder und Karriere miteinander vereinbaren wollen, machen es notwendig, dass auch Betriebe umdenken und dies in konkretes Handeln umsetzen. Eine familienbewusste Personalpolitik kann dazu beitragen, die Gesellschaft zukunftsgerecht zu gestalten, und für Betriebe und Regionen ein entscheidender Wettbewerbs- und Standortvorteil sein.

Der Kongress „Familienbewusste Arbeitswelt in Rheinland-Pfalz“ befasst sich mit den wirtschaftspolitischen Aspekten und der zukünftigen Bedeutung der Thematik und stellt erfolgreiche Beispiele aus der Praxis vor. Aus verschiedenen Perspektiven werden die Chancen und Möglichkeiten einer familienbewusst gestalteten Arbeitswelt erörtert und ein Erfahrungsaustausch ermöglicht. Der Kongress informiert zudem über die familienpolitischen Aktivitäten in Rheinland-Pfalz, wie beispielsweise die Förderung von Unternehmen und Betrieben, die das Audit Beruf & Familie® durchführen.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am Kongress ein.




Malu Dreyer
Ministerin für Arbeit, Soziales,
Familie und Gesundheit
des Landes Rheinland-Pfalz

Norbert F. Schneider
Professor für Soziologie
Johannes Gutenberg - Universität
Mainz

<p>09.30 - 09.45 Begrüßung Familienbewusste Arbeitswelt – eine lohnende Investition in die Zukunft Malu Dreyer, Ministerin für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz</p>	<p>13.45 Mainzer Bündnis für Familie Michael Ebling, Dezernent für Soziales, Jugend, Gesundheit und Wohnen der Stadt Mainz</p>
<p>09.45 - 10.45 Wirtschaftspolitische Aspekte und zukünftige Bedeutung einer familienbewussten Arbeitswelt 09.45 Ludwig Georg Braun, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages 10.15 Dietmar Muscheid, DGB-Landesvorsitzender Rheinland-Pfalz</p>	<p>14.00 - 15.00 Podiumsdiskussion „Familienfreundliche Maßnahmen im Betrieb: Kontroversen, Barrieren, Potenziale“ → Dr. Richard Auernheimer, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz → Rolf-Bodo Brombacher, Gesamtwerkleiter SIEGENIA-AUBI KG → Edeltraud Glänzer, Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstandes der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IGBCE) → Michael Schuchardt, Personalleiter Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH → Moderation: Gundula Gause, ZDF</p>
<p>10.45 - 11.15 Kaffeepause</p>	<p>15.00 - 15.30 Kaffeepause</p>
<p>11.15 - 12.15 Familienbewusste Personalpolitik: Wissenschaftliche Studien über die betriebliche Praxis 11.15 Ergebnisse einer landesweiten Befragung Prof. Dr. Norbert F. Schneider, Johannes Gutenberg - Universität Mainz 11.45 Familienfreundlichkeit aus betriebswirtschaftlicher Sicht Prof. Dr. Jutta Rump, Fachhochschule Ludwigshafen</p>	<p>15.30 - 16.30 Verleihung der Grundzertifikate zum Audit Beruf & Familie® an rheinland-pfälzische Unternehmen und Institutionen 15.30 Vorstellung des Audits Beruf & Familie® Stefan Becker, Geschäftsführer der Beruf & Familie gGmbH 15.45 Verleihung der Zertifikate an die Unternehmen durch Ministerin Malu Dreyer</p>
<p>12.15 - 13.00 Mittagspause</p>	<p>16.30 Ende des Kongresses</p>
<p>13.00 - 13.30 Erfahrungen aus dem betrieblichen Alltag 13.00 WKV Direktvertriebsservice GmbH Claudia Brenner, Projektmanagerin 13.15 Boehringer Ingelheim Beate Hunzinger, Leiterin der Gruppe Sozialleistungen</p>	<p>Die zertifizierten Unternehmen präsentieren sich während des Kongresses im Rahmen einer Ausstellung.</p>
<p>13.30 - 14.00 Überbetriebliche Kooperationen: Lokale Bündnisse für Familie 13.30 Vorstellung der Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ Sabine Gaidetzka, Viva Familia – Servicestelle für lokale Bündnisse des Landes Rheinland-Pfalz</p>	